

Feuchte Wände? Nasse Keller?
 Sie haben das Problem, wir die Lösung!
 • Beseitigung von Mauerfeuchtigkeit, Schimmelbildung – Salzausblühungen Salpeter
 • **Kellertrockenlegung**
 Kostenlose Feuchtigkeitsmessung an Ihren Wänden
 Wir beraten Sie unverbindlich. Rufen Sie uns an!
Isotan
 Maler-, Stuck- und Verputz GmbH
 66482 Zweibrücken, Pirmasenser Str. 94 a
Tel. (0 63 32) 4 67 67

Die Heizung ist dran?
 Sommerzeit heißt:
 Zeit zu modernisieren!



Heizungsmodernisierung vom Fachmann aus Ihrer Region
uhlmann
 Heizung · Bad · Solar
 Service rund um die Heizung
 0 67 36 / 3 35
 www.uhlmann-shk.de
 Wendelsheimer Str. 15 Nieder-Wiesien

DACHDECKEREI K+K GmbH
 Mitglied der Dachdecker-Innung Westpfalz
Dacharbeiten aller Art
 Vergeben Sie keinen Auftrag ohne vorher unser Angebot zu prüfen!
 Unser Angebot ist kostenlos!
K + K GmbH
 67659 Kl. Weiherstr. 27, Mobil 0174 4283642
 Tel. 06301 6098211 · Fax 06301 6098212
 Mail: info@kk-dachdecker.de

Dacharbeiten aller Art
 100m² ab 2200,- € + MwSt.
Fa. Michael Erb
 Dachdeckermeister
 Breitenwiesen 4, 67888 Rodenbach
 Telefon 0 63 74 / 24 64

Kontakte-Modelle

Tatjana u. Suzanne
 0631/696279
Nafascha Nory u. Tania
 0631/4104199
Anna-Marie
 0631/3104080
 www.kaiserslautern-ladies.de

Cristal 90 DD - Sara AV - Angel 18
 www.palmbeach-kl.de ☎ 0631/3404130

Helfen tut gut
 www.misereor.de
 Spendenkonto 52100 Sparkasse Aachen
 BLZ 390 500 00
MISEREOR
 DAS HILFSWERK

Grundbesitz und Immobilien schenken?
 Die Risiken, Vor- und Nachteile sind genau abzuwägen!
 Beispiele zeigen, worauf es ankommt.
 Erhältlich in Ihrer Buchhandlung.



WALHALLA FACHVERLAG
 www.WALHALLA.de
 ISBN 978-3-8029-3497-1
 11,50 EUR



Bitte beachten Sie unseren geänderten Anzeigenschluss zum 1. Mai 2015:

Immobilienmarkt
 Erscheinungstermin: Samstag, 2. Mai 2015
 Anzeigenschluss: Mittwoch, 29. April 2015, 16 Uhr

Stellenmarkt
 Erscheinungstermin: Samstag, 2. Mai 2015
 Anzeigenschluss: Mittwoch, 29. April 2015, 16 Uhr

Automarkt
 Erscheinungstermin: Samstag, 2. Mai 2015
 Anzeigenschluss: Mittwoch, 29. April 2015, 16 Uhr

Für weitere Informationen:
0631 3701-6724
E-Mail: geschäftsanzeigen@rheinpfalz.de
 oder nutzen Sie unseren 24 Stundenservice unter **www.rheinpfalz.de**

Wir leben Pfalz. **DIE RHEINPFALZ**

Weitsichtige Baumeister

STEINBACH: „Donnersberger Kelten“ geben Einblick in archäologische Arbeiten

Einen tiefen Einblick in den aktuellen archäologischen Forschungsstand auf dem Donnersberg und viele Informationen zur Arbeit des Vereins gab es bei einer Veranstaltung der „Donnersberger Kelten“ im Bürgerhaus in Steinbach. Diese hatten für Archäologin Andrea Zeeb-Lanz zudem auch noch eine finanzielle Unterstützung für weitere Untersuchungen parat.

Archäologin Andrea Zeeb-Lanz von der Generaldirektion Kulturelles Erbe gab einen Abriss der Grabungshistorie und berichtete von den Schwerpunkten der vergangenen Jahre. Obwohl die Kelten nur von etwa 130 bis 50/60 vor Christus den Donnersberg besiedelten, sei die Anlage von hohem archäologischem Wert und stelle mit 240 Hektar Innenfläche und insgesamt 8,5 Kilometern Schutzmauer die drittgrößte keltische Siedlung in Mitteleuropa dar.

Die ersten Grabungen seien bereits zwischen 1973 und 1984 durchgeführt worden, allerdings fehle bis heute eine zusammenfassende Publikation der Ergebnisse, so Zeeb-Lanz. Ab 2003 beschäftigte sie sich intensiv mit zwei Ausgrabungen von Heinz-Josef Engels, ihrem Vorgänger – dem „Schlackenwall“ und der „Viereckschanze“, ein durch Befestigungen (Zaun, Wall, Graben) geschützter Gutshof innerhalb der Siedlung. Die Vermutung von Engels, dass es sich um eine Kultstätte oder einen Tempel handelte, konnte durch die Fundstücke jedoch nicht belegt werden.

Nachdem ab 2009 dank „Leader“ EU-Mittel zur Verfügung standen, wurde intensiv weiter geforscht. Zunächst mit der Erarbeitung eines Profils des „Mittelwalls“ – ein aufgeschütteter Erdwall hinter einer Stützmauer, an dessen Basis eine Schicht kleiner Rhyolith-Steine sind. Rhyolith ist ein am Donnersberg übliches Gestein. Diese „archäologische Überraschung“, so Zeeb-Lanz, zeige, dass die Kelten intelligente, weitsichtige Baumeister waren. 2010 erfolgten Grabungen am „Zwischenwall“, bei dem der Aufbau der vorgelagerten Mauer intensiv untersucht wurde. Es handelt sich um eine „Pfosten-Schlitz-Mauer“. Zuerst wurden Gruben für Holzpfosten ausgehoben, danach die massiven Pfosten hinein gestellt und der Arbeitsraum am Boden wieder verfüllt. Letztlich wurde zwischen



Informierten über die Arbeiten des Vereins und den Forschungsstand auf der höchsten Erhebung der Pfalz: Archäologin Andrea Zeeb-Lanz von der Generaldirektion Kulturelles Erbe (links), Erwin Schottler, der Vorsitzende der „Donnersberger Kelten“, und dessen Frau Waltraud.
 FOTO: NOBI

den Pfosten ein Wall aus Rhyolith-Steinen als Trockenmauer aufgeschichtet. Die Schlitzlöcher für die mittlerweile verfallenen Pfosten waren sehr gut erkennbar, aber als weitere archäologische Überraschung fand man auch waagrecht verlaufende Schlitzlöcher. Darin müssen Bretter gelegen haben, die mit Hilfe von oberhalb platzierten großen, nach unten ziemlich gerade abschließenden Steinen die Mauer stabilisieren sollten. Eine imposante,

Ziele der Donnersberger Kelten: „Erhalten, Bewahren und Präsentieren“.

weithin sichtbare Mauer mit Längs- und Querverstrebungen, die auch den taktischen Zweck hatte, potenzielle Feinde abzuschrecken. 2011 wurde die Feldarbeit am Donnersberg mit der Ausgrabung einer von sechs Toranlagen – des Südost-Tores – zunächst beendet.

Zeeb-Lanz informierte auch über die mittlerweile erfolgte Neubeschreibung der Grabungsstätten und zeigte Bilder von einigen interessanten Fundstücken: Münzen, Münzstempel, Bronzeringe, kunstvoll gestaltete Riemenzungen zum Durchschlaufen von Gürteln sowie den Donnersberger Achsnagel, der außen an einer Wagenachse angebracht war, um zu verhindern, dass

ein Rad verloren ging. Dieser Nagel wurde in den 70er Jahren von einem Hobbyarchäologen aus Kirchheimbolanden gefunden. Der Keltenverein verwendet ihn auch als Logo.

Der Vorsitzende der „Donnersberger Kelten“, Erwin Schottler, berichtete, dass das Hauptziel des Vereins das „Erhalten, Bewahren und Präsentieren“ des faszinierenden keltischen Erbes sowie die Unterstützung der Wissenschaft bei weiteren Untersuchungen“ sei. Seit kurzem ist der Verein Mitglied in der Organisation „Kelten-Welten“, ein Zusammenschluss von Stätten mit keltischer Geschichte in Deutschland und dem benachbarten Ausland (wir berichteten).

Vereinsbarde Peter Wucherpfennig bot Musikstücke auf zwei Harfen dar und glänzte auch als Erzähler. Zwei mythische keltische Geschichten gab er zum Besten. Schottler überreichte Zeeb-Lanz unter anderem eine „Gutschrift“ von 1000 Euro für die weitere Untersuchung des Zangentores. Natürlich durfte auch der „Kelten-schmaus“ nicht fehlen. Ein Salzgebäck in Achsnagelform von der Bäckerei Schmidt aus Dreisen. (dipe)

INFO
 Weitere Informationen zu den „Donnersberger Kelten“ und dem Verein Kelten-Welten gibt es im Internet unter www.donnensberger-kelten.de und www.verein-keltenwelten.de

Der Frühling macht Pause

DAS WETTER IN DER REGION: Im Laufe der Woche gibt es Regen und kühlere Luft

| DREI-TAGES-VORSCHAU | | | |
|---------------------------------------|------------------|--------------|-----------|
| Wetterdaten für die Donnersbergregion | Montag | Dienstag | Mittwoch |
| Tiefsttemperatur in °C | 6 bis 9 | 1 bis 4 | -1 bis 2 |
| Höchsttemperatur in °C | 15 bis 20 | 10 bis 13 | 12 bis 15 |
| Niederschlagswahrscheinlichkeit in % | 40 bis 60 | 35 bis 45 | 0 bis 5 |
| Niederschlagsmenge in mm oder l/m² | 0 bis 4 | 0 bis 2 | 0 |
| Geschätzte Sonnenscheindauer in Std. | 1 bis 5 | 7 bis 8 | 7 bis 8 |
| Windrichtung/Windstärke | Variabel 3 bis 4 | West 4 bis 5 | Südwest 3 |

Ein Tief über Mitteleuropa schiebt uns viele Wolken mit Regen. Außerdem wird von Norden wieder kühlere Luft angezapft. Zur Wochenmitte gibt es dank Zwischenhocheinflusses eine kurze Wetterberuhigung, bevor uns auf Donnerstag eine neue Schlechtwetterzone mit Regengüssen von Nordwesten her überquert. Hinter dieser Störung strömt Polarluft nach Deutschland, die auch in unserer Region für einen sehr kühlen Tanz in den Mai sorgen wird.

Vorhersage, Montag: Westlich vom Donnersberg halten sich zum Start der Woche meist kompakte Wolken, aus denen es gelegentlich regnet. Richtung Rheinebene zeigt sich dagegen noch für einige Zeit die Sonne.

Hier wird es auch am Wärmsten. Bei Regen bleibt es eher kühl. Im Laufe der Nacht klart der Himmel teilweise auf und es kann vereinzelt leichten Bodenfrost geben.

Dienstag: Nach Sonne am Vormittag bilden sich über Mittag mächtigere Haufenwolken. Mancherorts können sich daraus kurze Regenschauer entwickeln. Die Temperaturen bleiben auf Aprilniveau.

Mittwoch: Am Mittwoch zeigt sich nach frischem Morgen mit Gefahr von Bodenfrost zunächst die Sonne. Im Tagesverlauf ziehen von Westen her meist hohe und mittelhohe Wolken-schleier vorüber. Die Wolkendecke nimmt zum Abend hin jedoch weiter

zu und in der Nacht kann es tröpfeln.

Weiterer Trend: Von Nordwesten überqueren uns am Donnerstag zunächst kompakte Wolken mit Regen. Am Nachmittag stellt sich dann ein aprilwettertriger Mix aus etwas Sonne und mächtigen Haufenwolken ein. Dabei muss noch mit Schauern gerechnet werden. Teilweise können sich Graupelkörner unter den Regen mischen. Vereinzelt sind auch Blitz und Donner mit im Geschehen. In der Hexennacht kann es bei längerem Aufklaren auch wieder leichten Frost geben. Am Freitag und am Wochenende gibt es neben einigen sonnigen Abschnitten auch Wolken mit Regengüssen. Die Temperaturen bleiben ziemlich verhalten. (icg)

AUF EINEN BLICK

| NOTRUF | | BIBLIOTHEKEN | |
|--|--------------|---|--|
| Polizei | 110 | Albshheim: Bichersälche, 17.30-19.30 Uhr. | |
| Feuerwehr | 112 | Kirchheimbolanden: Kleine Pfalzbibliothek in der Karl-Ritter-Schule, 18-20 Uhr. | |
| Rettenungsdiens und Notarzt Kibo und Rock | 112 | Glückwünsche | |
| Giftnotrufzentrale | 06131 19240 | Bennhausen: Inge Meng, 75 Jahre. | |
| Krankenhaus Rock | 06361 4550 | Bolanden: Horst Weller, 77 Jahre. | |
| Krankenhaus Kibo | 06352 4050 | Ilbesheim: Hans Schreiber, 71 Jahre. | |
| Frauenhaus | 06352 4187 | Kirchheimbolanden: Irmgard Meßerschmidt, 73 Jahre. - Norbert Beisiegel, 75 Jahre. - Josef Appel, 77 Jahre. - Erika Fuchs, 79 Jahre. - Gisela Hill, 80 Jahre. | |
| Hilfefon | 08000 116016 | Kriegsfeld: Erich Schlicht, 82 Jahre. | |
| Gewalt gegen Frauen | 06362 994288 | | |
| Weißer Ring | 0800 111011 | | |
| Telefonseelsorge | | | |
| APOTHEKEN | | BÄDER | |
| Alzey: Vita-Apotheke, Dautenheimerlandstr. 70, Tel. 06731 494869333. | | Kirchheimbolanden: Kibobad, 14-22 Uhr. | |
| Bockenheim: Löwen-Apotheke, General-Kullmer-Str. 2, Tel. 06359 94202. | | | |

VG KIBO

BENNHAUSEN
Ortsdurchfahrt Thema im Rat. Der Ausbau der Ortsdurchfahrt L 397 ist ein Tagesordnungspunkt der Ratssitzung am heutigen Montag um 20 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus.

GAUERSHEIM
Projekt Spielvereinigung. Die Vorstellung des Projektes Spielvereinigung, der Pachtvertrag zwischen Gemeinde und Spielvereinigung sowie der Antrag auf Fällung eines Baumes sind Tagesordnungspunkte der Ratssitzung am heutigen Montag, 19 Uhr, im Dorfgemeinschaftshaus.

KIRCHHEIMBOLANDEN
SPD-Ortsverein tagt. Am heutigen Montag, 19.30 Uhr, findet in der Gaststätte Mälzerei die nächste Sitzung des SPD Ortsvereins Kirchheimbolanden statt, zu der alle Mitglieder und weitere Interessierte eingeladen sind.

Tag der offenen Tür. Die Mathilde-Hitzfeld-Schule mit den Förderschwerpunkten Lernen und Sprache lädt am morgigen Dienstag von 9.30 bis 15.15 Uhr zum Tag der offenen Tür ein. Die Besucher sollen die Möglichkeit bekommen den Unterricht zu besuchen und einen Schulrundgang zu absolvieren. Zudem sind ein Informationsaustausch zu den Themen Sprachförderung in Grundschulen, Schulsozialarbeit, Ganztagschule und Berufsvorbereitung, Gespräche mit der Schulleitung sowie ein Austausch mit Klassenlehrer und Schulleitersprecher vorgesehen. Das Besuchercafé, organisiert vom Elternbeirat, ist ab 11.30 Uhr geöffnet.

MARNHEIM
Unser Dorf hat Zukunft. Der Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ ist unter anderem Thema der Sitzung des Ortsgemeinderates am morgigen Dienstag um 19 Uhr im Rathaus.

VG GÖLLHEIM

GÖLLHEIM
Werkausschuss. In der Werkausschuss-sitzung der Verbandsgemeinde am heutigen Montag, 19 Uhr, im Sitzungssaal Werkhof stehen Auftragsvergaben für den Umbau des Kellergeschosses der Werksverwaltung sowie der zweite Bauabschnitt Neubaugebiet Süd 8 auf der Tagesordnung.

RÜSSINGEN
Friedhofsangelegenheiten stehen unter anderem auf der Tagesordnung der Ratssitzung am morgigen Dienstag, 19 Uhr, im Dorfgemeinschaftshaus.

KREIS

EISENBERG
Frühlingsabend auf der Burg. Unter dem Titel „Ein Frühlingsabend auf der Burg Stauff“ findet am Samstag, 2. Mai, eine Tour mit Wanderscout Volker Schledorn statt. Beginn ist um 16 Uhr am Feuerwehrhaus in Stauff. Während der Tour sind Informationen zum Dorf und seiner Umgebung, aber auch zur Natur und zur Geschichte geplant. Von der Südburg aus dürfen sich die Teilnehmer auf eine wunderbare Aussicht auf das Eistal freuen. Proviant, Getränke, ein Sitzkissen und eine funktionsfähige Taschenlampe sind für den „gemütlichen Teil“ selbst mitzubringen. Unterwegs gibt es viele Steigungs- und Gefällpassagen. Kondition, Schuhwerk und Ausrüstung sollten den Anforderungen der zehn Kilometer langen Tour entsprechen. Weitere Infos und Anmeldung sind spätestens 30. April unter Telefon 0173 9525200 oder per E-Mail an volker@palatinascout.de.

KIRCHHEIMBOLANDEN
Pfälzer „Wandermenü“. „Pfälzer Pfad“, sozusagen ein Wandermenü, ist nun auch in der Geschäftsstelle des Donnersberg-Touristik-Verbandes in der Uhlstraße in Kirchheimbolanden sowie den Tourismusbüros der Verbandsgemeinden Absenz-Obermoschel, Rockenhausen und Winnweiler erhältlich. Zahlreiche Pfälzer Pfad – alle mit Prädikaten ausgezeichnet – erschließen die Schönheit und die Vielfalt der Region. Von Halbtages-, Tages- und Mehrtages-touren bis hin zu drei Fernwanderwegen reicht die Bandbreite. Das LEO-Buch, das in Zusammenarbeit mit der Pfalz-Touristik entstanden ist, liefert 32 Tourenvorschläge. Eine Vielzahl an Fotos, Karten und Höhenprofilen sowie Hinweise zur Anreise helfen dabei, die richtige Tour auszusuchen. Einen zusätzlichen Service bieten QR-Codes, mit denen sich die Daten der Wanderungen auf das Smartphone downloaden lassen.

IMPRESSUM

DIE RHEINPFALZ Donnersberg
Bezirksverlagsleiterin: Anja Schierle-Jertz
Redaktionsteam:
 Kirchheimbolanden: Sebastian Stollhoff (ssl, verantwortlich), Dr. Thomas Behne (bke), Jutta Glaser-Heuser (jgl), Anja Hartmetz (ajh), Fabian Kelly (fkyl) Rockenhausen: Lorenz Hofstätter (lor, verantwortlich), Rainer Knoll (kra)